

ORGANISATION

Universitätsklinikum Leipzig
Zentrales Veranstaltungsmanagement
Liebigstraße 12, Haus 1
04103 Leipzig
veranstaltungsmanagement@uniklinik-leipzig.de

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Wir bitten um verbindliche Anmeldung Ihrer Teilnahme unter:
sekretariat-ilm@medizin.uni-leipzig.de

HYGIENE


Ihre Sicherheit ist uns wichtig. Für den Zutritt zum Universitätsklinikum gilt die 3G-Regelung und die FFP2-Maskenpflicht.
Bitte halten Sie den entsprechenden Nachweis bereit.

VERANSTALTUNGORT

Universitätsklinikum Leipzig
Hörsaal im Haus 4
(Innere und Operative Medizin; Neurologie; Radiologie)
Liebigstraße 20
04103 Leipzig

SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS 4)*



mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

-  (Haltestellen ÖPNV):
- Bayerischer Bahnhof: Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
 - Johannisallee: Straßenbahn 2, 16; Bus 60
 - Ostplatz: Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz/Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz/Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

-  Parkhaus am Universitätsklinikum, Brüderstraße 59
-  Parkplatz neben Haus 7, Liebigstraße

*Orientierungspläne finden Sie auf dem gesamten Klinikgelände.



**Universitätsklinikum
Leipzig**

Medizin ist unsere Berufung.



**INSTITUT FÜR LABORATORIUMSMEDIZIN,
KLINISCHE CHEMIE UND
MOLEKULARE DIAGNOSTIK**

**Diagnostiknachmittag
Qualitätssicherung im
Medizinischen Labor**

**Mittwoch, 5. Oktober 2022
15:00 – 17:00 Uhr**

Stand: 12.09.2022

Screeningzentrum | Sachsen



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie zu unserem jährlichen Labordiagnostiknachmittag einladen. Die Gerinnungsdiagnostik und die Qualitätssicherung im medizinischen Labor werden die aktuellen Themen sein.

In der Qualitätssicherung ist die Labormedizin Vorreiter. Bereits vor über 50 Jahren wurden systematisch Maßnahmen zur übergeordneten Qualitätssicherung in der Labormedizin bundesweit angeboten. Dank dieses seither kontinuierlichen Prozesses ist die Qualität der Laborbefunde sehr hoch. Die hohe Qualität der Laborbefunde wird unter anderem durch die Vorgaben der Bundesärztekammer sowie durch die Möglichkeit einer Akkreditierung durch die DAkkS sichergestellt. Dieser Prozess wird durch die IVDR, die EU-Verordnung 2017/746 über in-vitro-Diagnostika, ergänzt. Die Auswirkungen und Relevanz der IVDR wird Dr. Weisbrich, langjähriger Qualitätsbeauftragter des ILM und Gutachter der DAkkS, vorstellen und diskutieren.

Eine wesentliche Komponente der auf höchstem Niveau qualitätsgesicherten Diagnostik ist der hohe Grad der Automatisierung der Labordiagnostik in einigen Bereichen. Vor 2 Jahren konnte am ILM das modernste Laborautomatisierungssystem im universitären Bereich eingeführt werden. Frau Dr. Reinicke wird über die Erfahrungen berichten.

Die Gerinnungsdiagnostik ist für Kliniker oft von großer Relevanz. Hier sind eine hohe Qualität und eine zeitnahe Diagnostik von äußerster Wichtigkeit, stellen aber in Einzelfällen hohe Anforderungen an das Labor. Mit der Einführung direkter oraler Antikoagulanzen (DOACs) haben sich die Herausforderungen an die Diagnostik erhöht. Diesen Aspekt und mögliche Antworten wird Dr. Pfrepper vorstellen. Zudem stellen DOACs ein neues Wirkprinzip dar. Mögliche „off-target“-Effekte, hinsichtlich derer sich DOACs unterscheiden, werden von Prof. Isermann diskutiert.

Wir freuen uns auf einen informativen Nachmittag und gemeinsame Gespräche.

Prof. Dr. Berend Isermann
Direktor des ILM, Leiter des Screeningzentrums Sachsen

Prof. Dr. Uta Ceglarek
Ltd. wiss. Mitarbeiterin des ILM

Dr. Mitja Heinemann
Oberarzt des ILM

PROGRAMM

ab 14:30 Uhr Registrierung

15:00 Uhr 2 Jahre Perianalytiksystem im ILM –
mehr Effizienz im klinischen Labor?

Dr. rer. nat. Madlen Reinicke
Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinische
Chemie und Molekulare Diagnostik (ILM)
Universitätsklinikum Leipzig

15:30 Uhr Akkreditierung von medizinischen
Laboratorien – Auswirkungen der
EU-Verordnung 2017/746 (IVDR)

Dr. rer. nat. Christoph Weisbrich
Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinische
Chemie und Molekulare Diagnostik (ILM)
Universitätsklinikum Leipzig

16:00 Uhr Thrombingenerierung zur Therapiekontrolle
von DOACs

Dr. med. Christian Pfrepper
Klinik und Poliklinik für Hämatologie, Zelltherapie
und Hämostaseologie
Universitätsklinikum Leipzig

16:00 Uhr Nicht alle DOACs sind gleich –
unterschiedliche antientzündliche Effekte

Prof. Dr. med. Berend Isermann
Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinische
Chemie und Molekulare Diagnostik (ILM)
Universitätsklinikum Leipzig

17:00 Uhr Verabschiedung und
anschließende Gespräche

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Berend Isermann

Direktor des Instituts für Laboratoriumsmedizin, Klinische Chemie
und Molekulare Diagnostik (ILM); Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. rer. nat. Uta Ceglarek

Leitende wissenschaftliche Mitarbeiterin
Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinische Chemie und
Molekulare Diagnostik (ILM); Universitätsklinikum Leipzig

ZERTIFIZIERUNG

Diese Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der
Sächsischen Landesärztekammer für das sächsische
Fortbildungszertifikat und zur Zertifizierung für
Pflegekräfte angemeldet.